„Verlass' dich nicht auf Talent"

Wien-Besuch. Star-Dirigent Riccardo Muti sprach über Führung, Team und Talente

VON **NICOLE THURN**

Er dirigiert an diesem Wochenende die Wiener Philharmoniker. Doch nicht nur das: Der italienische Star-Dirigent Riccardo Muti kam Donnerstagabend zum ersten Globart Business Summit, um über Talente und Führung zu sprechen. 120 Gäste fanden sich im 385 Jahre alten Speisesaal des Wiener Franziskanerklosters ein.

Ein Film vorab zeigt, wie Riccardo Muti – Chefdirigent des Chicago Symphony Orchestra – mit dem Orchester umgeht. Er redet mit ruhiger, aber bestimmter Stimme übers Crescendo, das stärker werden muss und singt vor: „Pam, paam, pam." Die Posaunen machen pam, paam, pam. Auf dem Podium erklärt er erstens: „Jetzt haben Sie gesehen, welche dummen Grimassen ein Dirigent machen kann." Zweitens, dass der Film von einer Probe im italienischen Parlament handelt. „Ein Weihnachtskonzert mit Ministern." Dann hält er eine Brandrede über die Gefährdung der italienischen Kultur durch Einsparungen.

TODD ROSENBERG

Star-Dirigent Riccardo Muti entdeckt seit 30 Jahren Talente

Talentefinder

Antonella Mei-Pochtler, Managing Director der Boston Consulting Group und Moderatorin, bringt ihn elegant zurück auf das Thema des Abends, auf die Entdeckung verborgener Talente. Muti ist seit 30 Jahren in der Talentesuche aktiv, hat Stars wie Agnes Baltsa entdeckt. Im Juli wird er Talente aus der ganzen Welt während des Ravenna Festivals im Dirigieren unterrichten. „Als jemand Verdi fragte, was für ihn Talent sei, sagte er: lavoro, lavoro, lavoro", erzählt Muti. Also Arbeit: „Du kannst dich nicht auf dein Talent verlassen, 70 Prozent ist Arbeit."

Mit seinem eigenen musischen Talent schien es ursprünglich nicht weit her. Vom Vater, einem Arzt in Neapel, bekam der siebenjährige Riccardo eine Violine. „Sechs Monate später sagte mein Violinlehrer zu meinen Eltern, sie verschwenden ihr Geld für null Talent." Doch ein Satz von Mutis Mutter sollte sein Leben verändern. „Sie sagte, lassen wir ihn doch noch ein Monat versuchen." Eine Motivationsschub – vier Monate später trat er vor Publikum auf. Später studierte er Klavier, ein Professor hörte ihn spielen. „Er sagte zu mir: ‚Du spielst nicht wie ein Pianist, sondern wie ein Dirigent. Du solltest Dirigent werden.' Ich fragte: ‚Wie denn?' Er sagte: ‚Stell dich einfach vor ein Orchester und mach was. Irgendwas wird schon passieren.'"

Verstehen statt bewegen

Also studierte Muti Dirigieren am Mailänder Verdi-Konservatorium. Die Talenteförderung sieht er gespalten: „Die europäischen und amerikanischen Dirigenten machen besonders schöne Bewegungen. Die Asiaten machen Kung-Fu." Doch es gehe nicht um Bewegungen, „es geht darum, die Musik zu verstehen. Du musst Klavier studieren oder Komposition, du musst dem Orchester Ideen liefern." Hier komme die Fähigkeit zu führen ins Spiel. „Du musst von deiner Idee überzeugt sein, um die anderen davon zu überzeugen. Nur dann folgen sie dir." Als Führungskraft müsse man ehrlich sein: „Das Orchester bemerkt sofort, ob der Dirigent authentisch ist."

Wie er mit Stars umgehe, fragt Mei-Pochtler. „Oft heißt es in Kritiken: Der Dirigent folgte den Sängern gut. Ich folge keinen Star-Sängern. Der Dirigent ist für die Produktion verantwortlich", sagt Muti. Davon, dass Regisseur und Intendant das Orchester auswählen, hält er nichts. „Ein guter Dirigent wählt sein Team selbst aus."

Managern rät Muti zum Schluss, nicht über Angst zu führen, sondern übers Herz. Letztlich könne Musik die Seelen der Manager besänftigen. „Schließlich ist es doch so: Mit Mozart geben die Kühe mehr Milch, mit Strawinski machen sie Ricotta."

ÜBERBLICK

D-A-CH: Vorstände sitzen fest im Sessel

Studie. In den Vorstandsetagen der 300 größten börsennotierten Firmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz herrscht Kontinuität. Dort musste 2014 nur jeder zehnte Vorstandschef seinen Posten räumen (2013: 2,3 %). Im internationalen Vergleich verzeichnet der deutschsprachige Raum laut Booz & Company die wenigsten Führungswechsel. In Westeuropa stieg die Quote von 12,9 auf 14,3 Prozent.

Erfolgsfrauen geben Business-Tipps

Dress for Success. Der Frauenclub alpha lädt am 28. 4. zum Benefizabend: Petra Gregorits, Ildiko Raimondi, Eva Wegrostek und Monika Wiltschnigg zeigen Mode von Andrea Baranyai und geben Tipps zum Business-Style. Maria Rauch-Kallat moderiert. 19 Uhr, Club alpha, 1010 Wien, Stubenbastei 12. Eintritt 70 Euro; WoMentoring Teilnehmerinnen 30 Euro; Anmeldung: office@mentory.at

Weniger Bürokratie für Kleinbetriebe

Anlagengenehmigung. Ab sofort müssen heimische Kleinbetriebe mit ungefährlichen Kleinanlagen keine Genehmigung mehr beantragen. Damit werden 15 Mio. Euro pro Jahr eingespart. Ein Friseur erspart sich beispielsweise 2300 Euro Genehmigungskosten bei Eröffnung. Nutznießer sind Einzelhandel, Floristik und Drogerien.

wienholding

*Die Wien Holding GmbH sucht für ein Beteiligungsunternehmen, die **WH Medien GmbH**, welche im Zentrum des Medienclusters der Wien Holding steht und für die strategische Weiterentwicklung dieses Standbeines des Konzerns verantwortlich ist, gemäß Stellenbesetzungsgesetz BGBl. I Nr. 26/1998 eine/n erfahrene/n und praxisorientierte/n*

Geschäftsführer/in

Ihre Aufgaben:
- Sicherstellung einer nachhaltigen und profitablen Entwicklung des Unternehmens
- Weiterentwicklung des Medienclusters des Konzerns
- Weiterentwicklung von bestehenden Fernseh- und Internetinhalten
- Erarbeitung von Grundlagen (technisch und inhaltlich) zum Einsatz von Crossmedia
- Beauftragung der Produktion von Multimedia-Inhalten
- Entwicklung von Produktstrategien im Technologie- und Digital-Bereich des Clusters
- Strategisches Beteiligungsmanagement

Ihre Qualifikationen:
- Erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums auf Master- oder Magister/-tra-Niveau einer betriebswirtschaftlichen oder juristischen Fakultät
- Technische Grundausbildung von Vorteil
- Mehrjährige Erfahrung und Know-how auf Geschäftsführungsebene im Aufbau und im Management von Organisationen im Medienbereich
- Führungserfahrung von mindestens 10 Mitarbeitern/-innen
- Mehrjährige Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Projekten in der Medien-/Kommunikationsbranche mit österreichweiter Perspektive
- Konkrete Erfahrungen im Bereich Mergers & Acquisitions sowie Unternehmensgründungen im Rahmen von Konzernstrukturen
- Gute Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen der Stadt Wien und ihrer Unternehmen
- Selbständiges, konzeptionell-strukturiertes Arbeiten
- Hohe Überzeugungskraft und starkes Durchsetzungsvermögen
- Ergebnisorientierter und verantwortungsbewusster Arbeitsstil
- Exzellente Kommunikationsfähigkeiten und ausgeprägte Eigenmotivation
- Hohe soziale Kompetenz und Motivationsfähigkeit

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Anführung von Gründen, welche Sie für die Besetzung dieser Stelle geeignet erscheinen lassen, bis spätestens **18. Mai 2015** z. H. Herrn Mag. Michael Maier, Wien Holding GmbH, Universitätsstraße 11,1010 Wien oder per E-Mail an m.maier@wienholding.at.

Um den Anteil von Frauen in Führungspositionen im Konzern der Wien Holding zu erhöhen, werden diese besonders nachdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Die Bereiche der Wien Holding
Immobilienmanagement
Kultur- und Veranstaltungsmanagement
Logistik und Mobilität
Umweltmanagement
Medien und Service

Österreichische Bundestheater

In der **Volksoper Wien GmbH** gelangt ab 1. September 2017 die Funktion

des kaufmännischen Geschäftsführers/ der kaufmännischen Geschäftsführerin

zur Besetzung.

Die Volksoper Wien ist durch den künstlerischen Geschäftsführer/die künstlerische Geschäftsführerin gemeinsam mit dem kaufmännischen Geschäftsführer/der kaufmännischen Geschäftsführerin entsprechend den Vorgaben des Bundestheaterorganisationsgesetzes, BGBl. I Nr. 108/1998, als repräsentatives Repertoiretheater für Oper, Operette, Musical und für Ballett und modernen Tanz zu führen.

In finanzieller Hinsicht hat die Theaterleitung nach den Erfordernissen einer wirtschaftlichen, zweckmäßigen und sparsamen Gebarung unter Bedachtnahme auf die verfügbaren, der Volksoper Wien GmbH zur Erfüllung ihrer Aufgaben zugewiesenen Mittel zu erfolgen, wobei die Ertragsseite, insbesondere die Einnahmen aus dem Kartenverkauf eine wesentliche Grundlage für die Umsetzung des kulturpolitischen Auftrags bilden.

Der kaufmännische Geschäftsführer/Die kaufmännische Geschäftsführerin ist insbesondere für die Verwaltung, die wirtschaftliche Steuerung, die Finanzplanung und das Finanzmanagement, die Personaladministration sowie die interne betriebliche Organisation des Theaters nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten verantwortlich.

Anforderungsprofil :
1. Betriebswirtschaftliche Qualifikation und Fähigkeit zur organisatorischen Gestaltung eines großen Kulturbetriebes (Budgetierung, Planung, Kontrolle, Projektsteuerung und strategisches Marketing)
2. Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere des Unternehmensrechts und des Rechnungswesens sowie des Österreichischen Bühnen-, Arbeits- und Sozialrechts
3. Führungs- und Personalentwicklungserfahrung in Unternehmen vergleichbarer Größe
4. Managementkompetenz und Erfahrung bei Verhandlungen mit öffentlichen Institutionen und privaten Vertragspartnern
5. Marketingerfahrung und Kompetenz in der Einwerbung von Drittmitteln
6. Persönlichkeitsmerkmale: Es muss sich um eine Persönlichkeit handeln, welche unternehmerisch und erfolgsorientiert handelt und offen ist für eine laufende Anpassung von Unternehmensstrategien und -strukturen. Weitere Voraussetzungen sind: Integrationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke, insbesondere im künstlerischen Umfeld

Bewerbungen sind bis spätestens **26. Mai 2015** bei der **Bundestheater-Holding GmbH,** A-1010 Wien, Goethegasse 1, zu Handen Geschäftsführer DI Günter Rhomberg, einzubringen.

Auf das Dienstverhältnis finden das Stellenbesetzungsgesetz und die Bundes-Vertragsschablonenverordnung Anwendung.

Die Geschäftsberichte der Volksoper Wien GmbH (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) können bei der Bundestheater-Holding GmbH, Tel. +43/1/51444-1100, angefordert werden.